

Wortbedeutung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Sprachspiegel : Zweimonatsschrift**

Band (Jahr): **33 (1977)**

Heft 5

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

„Ferien“ und „Urlaub“

In unseren Krankenhäusern nennt man es „Urlaub“, nicht „Ferien“, wenn ein Kranker über das Wochenende oder über die Feiertage das Spital verlassen und heimgehen darf. Das könnte die Eiferer, die sich gegen den immer häufigeren Gebrauch von „Urlaub“ auch für „Ferien“ wenden — sie sehen darin einen Ausfluß des früheren Militarismus —, in ihrer Auffassung bestärken, es bestehe ein Unterschied. (Wer von unsern Lesern kann ihn genau beschreiben?)

Andererseits zeigt der „Spitalurlaub“, daß das Wort nicht auf das Militärwesen beschränkt werden kann. „Urlaub“ und „Ferien“ sind also nicht *sinn-gleiche*, sondern *sinnverwandte* Wörter. Die Sinnverwandtschaft ist aber sehr nahe. Abgesehen davon, daß auf den Militärurlaub und die Geschäftsferien ein gewisses Recht geltend gemacht werden kann, ist dafür in beiden Fällen die Erlaubnis der zuständigen Stelle nötig. Und „Urlaub“ bedeutet Erlaubnis! Kann da eine Verwechslung ein grobes sprachliches Unglück sein?

A. Humbel†

„Sicherlich“ oder „sicher“?

Wo *sicherlich* steht, könnte man auch bloß *sicher* sagen. Nur ist dieses Wort gefährlich vieldeutig. Nehmen wir etwa den Satz: „Er trifft sicher ins Schwarze.“ Das kann, als Feststellung, bedeuten: er ist ein sicherer Schütze, er trifft nie daneben. Es kann aber (als Voraussage) auch heißen: er wird gewiß ins Schwarze treffen (was einen Fehlschuß nicht ausschließt). Wenn ich aber sage: „Sie ist sicher in Tokio angekommen“, so kann das sogar dreierlei bedeuten: 1. sie hat eine sichere Reise gehabt, es ist ihr unterwegs nichts passiert; 2. sie ist ohne Zweifel, mit Sicherheit schon angekommen; 3. sie ist wahrscheinlich, vermutlich schon dort. Und gerade für diese dritte Möglichkeit wäre das völlig eindeutige *sicherlich* vorzuziehen. Mit *sicher* können wir also sowohl die Gewißheit wie die bloße Wahrscheinlichkeit ausdrücken, mit *sicherlich* nur diese. Und das ist der Vorteil dieses Adverbs. Warum sollte man es also nicht verwenden?

Wer der Auffassung ist, es handle sich um eine zeilenschindende Aufblähung aus neuerer Zeit, dem muß widersprochen werden: Vom Adjektiv *sichur*, das die Westgermanen vor dem 5. Jahrhundert aus dem lateinischen *securus* (spätlateinisch bereits *sicurus*) entlehnt haben, hat schon das Althochdeutsche das Adverb *sichurlich* weitergebildet. Mittelhochdeutsch wurde daraus *sicherlich(e)* und später eben unser *sicherlich*. Im Lauf der Zeit hat sich das Adverb, im Gegensatz zum Adjektiv, von der ursprünglichen Bedeutung ‚frei von Gefahr, frei von Schuld und Strafe, unbesorgt, geschützt, zuverlässig‘ zum heutigen Sinn eingeeengt: ‚gewiß, sehr wahrscheinlich‘.

Wenn nichts anderes, so sollte uns doch das ehrfurchtgebietende Alter hier ein allzu rasches Verdammungsurteil verbieten.

Walter Heuer†